

Wiener Katholisches-Korrespondenz

- Name: Kollmann Feb. 16472.

14. Jahrg. Wien, Freitag 4. März 1904

Vorhandlungen wegen Einweihung des Krottenbafes im 18. und 19. Bezirk.

Bezirk. In der heutigen Stadtratssitzung berief sich Hr. Vizebürgermeister über das Ergebnis der seitens des städtischen Komitees mit einzelnen Grundeigentümern gepflogenen Verhandlungen wegen Freisetzung der unentgeltlichen Abtretung der zur Einweihung des Krottenbafes erforderlichen Grundstücke an die Gemeinde Wien. Der Bericht erstattet brachte zur Kenntnis, dass bei diesen Verhandlungen die häufigsten Forderungen gemäß dem, indem die einzelnen Grundeigentümer nicht zu einer solchen Erklärung, die geringfügigen Grundstücken unentgeltlich abzutreten, gebraucht werden konnten, obwohl die Intentionen klar gemacht wurden, dass der Grundstückbesitzer die Einweihung des Bafes nicht flüchtig sein, er wird der Gemeinde gegenüber aus dieser Einweihung allein ein Gebühre in der Höhe von einer Million Kronen vermassen. Der Bericht beachtet angeführt das Unpassende, dass eine gemeinsame Aktion zur unentgeltlichen Grundabtretung nicht erzielt werden konnte, von der mit dem Vorstehenden der ganzen Angelegenheit abzusehen, so dass das Projekt der Krottenbaf-Einweihung nicht zur Ausführung gelangt. Im Laufe der Debatte stellte Hr. Dr. Haffelsky folgenden Antrag: Da die meisten einwilligenden Grund-

eigentümer angeführt der großen von der Gemeinde für die Freisetzung der Krottenbaf-Einweihung zu leistenden Zuschüssen und bei den Kosten, die die Anwohner durch die Freisetzung, erklärt haben, dass sie durch die Zuschüsse bereit sind, wenn es sich um andere Grundeigentümer handelt, so ist den Grundeigentümern von einer Seite für ihre unbilligen Forderungen abzurufen. - Hr. Jöchl schilderte die traurige Lage des Bezirkskomitees hinsichtlich der ablaufenden Forderung der Grundstückbesitzer in dieser Angelegenheit. - Bei der Abstimmung wurde der Bescheid einstimmig angenommen, dass die Freisetzung der Krottenbaf-Einweihung durch die Gemeinde Wien beschlossen wird.

Wien Stadtrat.

Sitzung am 4. März.

Vorsitzender V. L. Dr. Neumann.

Das vom Hr. Jöchl vorgeschlagene jährliche Zuschuss der Einweihung im unentgeltlichen Teile der Unteren Bräunleingasse im 5. Bezirk wird mit einem Kostenfördernde von 460 Kr. genehmigt.

Zur Hornstein von Anwesen im südwestlichen der Gemeinde Wien gehörigen Trakte des Pfarrhofes zu St. Florian in Mitzelriede f. im 5. Bez. werden 800 Kronen bewilligt.

Nach einem Besuche des Hr. Oppauer wird die Erstellung eines Domain-Regulierungsgrundes zum Ende einer Transformationsarbeiten von Dirnböckplatz im 2. Bezirk genehmigt.

Dem Projekte für den Kanalbau in der Fuggerstraße im 19.